

AUSWERTUNG

Ihr Ergebnis und Potenzial zur Mitarbeitereffizienz



Markus Wirz

Dr. rer. pol., Dipl. Betr.-Wirt (FH),
Kaufm. Groß- u. Außenhandel

Guten Abend!

Sie haben den Selbsttest erfolgreich abgeschlossen. Ihre Eingaben im Fragebogen werden mit den bisherigen Projektergebnissen und -erkenntnissen gespiegelt und Ihre Analyse erstellt. Lesen Sie das Ergebnis in Prozent, Mitarbeiter und Euro sowie den Analyse-Text für die Details unten.

Natürlich ist mir bewusst, dass bestimmte individuelle Faktoren eines Standortes dazu führen, dass das berechnete Ergebnis von der Realität abweicht. Dennoch ist das Ergebnis eine gute Indikation. Kontaktieren Sie mich, um das Ergebnis und Ihre individuelle Situation zu besprechen.

Denken Sie daran! Nur mit einem nächsten und neuen Schritt schaffen Sie einen Durchbruch oder Sprung bei Transparenz und Performance in Ihrer Intralogistik und damit den nächsten Schritt für eine (Geschäfts-)ergebnisorientierte Intralogistik. Methoden und Werkzeuge dazu gibt es!

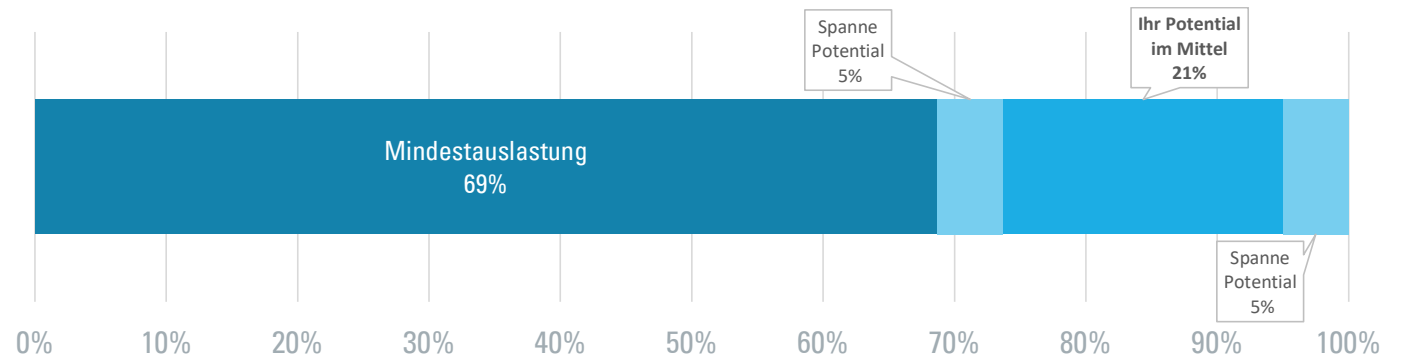
Ihr

Ihr Ergebnis in der Übersicht

Ungenutzte Kapazität Ihres Logistikpersonals im Mittel

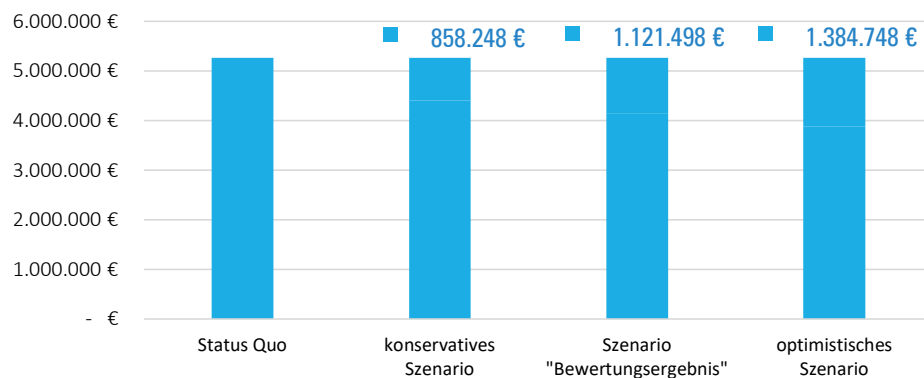
21%

Der Durchschnitt aller bearbeiteten Projekte liegt bei 20%.



Analyseergebnis in EUR mit Ihren Werten

alle Angaben in tausend Euro pro Jahr



- Gegenwert der Auslastungserhöhung oder Kostenreduzierung bei Personalabbau
- Personalkosten Materialfluss Status Quo bzw. nach Abzug des Potentials

Ergebnis mit weiteren Details

	Anstieg Mitarbeiterauslastung in % 1)	Anstieg Ressourcennutzung in Anzahl Mitarbeiter	Anstieg Mitarbeiterauslastung bzw. Kostensenkung 3)
Potential "optimistisch"	26,3%	35,5	1.384.748 €
Potential "Bewertungsergebnis"	21,3%	28,8	1.121.498 €
Potential "konservativ"	16,3%	22,0	858.248 €

- 1) Ihre Mitarbeiter im Materialfluss bewältigen die gleiche Arbeit mit X% weniger Personal
- 2) Anstieg der Ressourcen-Nutzung ausgedrückt in Anzahl Mitarbeitern bzw. Bewältigung der gleichen Arbeit mit X Mitarbeitern weniger.
- 3) Gegenwert der höheren Mitarbeiterauslastung in Euro (p.a.) oder Personalkostenreduzierung

| Analyse & Empfehlungen

Ihr Ergebnis bzw. Potential ist nahe dem Mittel aller durchgeführten Projekte. Rund 20% ungenutzter Kapazität in der Materialfluss-Logistik identifiziert bzw. dann realisiert. Sie sollten also etwas unternehmen. Die gute Nachricht ist, dass Sie in wenigen Wochen deutliche Erfolge erzielen können. Passende und hilfreiche Methoden gibt es ebenso wie die Unterstützung durch kleinere Werkzeuge und Programme.

Bei der Planung der Anzahl der Mitarbeiter überdenken Sie bitte Ihre Planungsbasis! Referenzprojekte sowie Referenz-Zeitwerte oder Umrechnungsfaktoren (X% von Personal der Fertigung für Logistik vorsehen) unterstellen immer, das der Status Quo bereits das Optimum ist.

Sind Sie sicher, dass das der Fall ist? Wie alt ist das Referenzprojekt? Waren die Lauf- und Fahrwege gleich zum aktuellen Kundenprojekt oder Logistikprozess? Wurde die gleichen Regale oder Equipment eingesetzt? All das und viele weitere Einflüsse verfälsche Ihre Planungsbasis.

Bedenken Sie auch, dass von einem Referenzprojekt mit Dreisatz interpolierte Mitarbeiterzahlen ungenau sind. Der Arbeitseinsatz der Logistik verläuft nicht immer linear zu einer Stückzahl.

Veränderungen bewerten (u.a. Layout, Stückzahl): Ihre Antworten zeigen, dass Sie im Grunde einen Zwilling Ihrer Intralogistik angelegt haben und diesen auch für Ihre Belange nutzen.

Gemäß Ihren Angaben haben Sie die geeigneten Programme, Methoden wie auch die richtigen Hilfsmittel im Einsatz.

| ergänzende Hinweise

Das Ergebnis bzw. Fragen und Berechnung basieren auf einer Vielzahl von Projekten. Dennoch kann es in besonderen Fällen zu Abweichungen kommen. Hierzu zählt beispielweise der Hochlauf der Produktion für eine oder mehrere neue Produkte an einem Standort.

Möglicherweise ergibt sich beim Equipment ebenfalls ein positiver Effekt bei den Kosten.

Sie verfolgen operativ einige Maßnahmen, die zu einer höheren Auslastung der Mitarbeiter im Materialfluss führen. Es bestehen aber noch weitere Handlungsmöglichkeiten, die Sie zu Ihrem Vorteil nutzen können. Die Antworten in Frage 9 geben Ihnen schon einen Hinweis wie Sie das erreichen können.

Ihr Ergebnis liegt in der Nähe des Durchschnitts aller bisherigen Projekte. Sie tun wie 70-80% alle anderen Unternehmen Ihr Möglichstes. Im Sinne einer (Geschäfts-)ergebnisorientierten Logistik sollten Sie dennoch handeln. Gehen Sie mutig voran und gehören Sie zu den Top 20% der Unternehmen, die diesen Weg bereits gegangen sind. Wollen Sie dazu gehören?

Legen Sie los! Was Sie benötigen ist ein Fakten- und Performance-Durchbruch für Ihre Intralogistik.

Empfehlung: Bestimmen Sie den Aufwand je Prozess basierend auf Vorgabezeiten und bestimmen Sie damit auf neue Art und Weise eine Soll-Mitarbeiteranzahl für Ihre Intralogistik. Das ermöglicht Ihnen Mitarbeiterkapazitäten und Prozessaufwand ganz gezielt zu verbinden. Sie werden Ihre Mitarbeiterauslastung signifikant steigern.

Angebot: Sprechen Sie mich an um Ihr Ergebnis einmal durchzusprechen. Möglich ist auch, das hier ermittelte Ergebnis bei Ihnen vor Ort in einem ausgewählten Bereich zu verifizieren.

| Sie haben Fragen!

Dr. Markus Wirz
Buchenstr. 8a
84169 Altfraunhofen

Web: markuswirz.de
E-Mail: assessment@markuswirz.de

